

**Nutzungsordnung mobiler Endgeräte
(Entwurf 29.04.2024 – Arbeitsgruppe „Digitale Bildung“ – Vorlage DB 07.05.2024)**

Nachfolgende Ordnung gilt für alle Schülerinnen und Schüler des Otfried-von-Weißenburg-Gymnasiums Dahn. Sie bezieht sich auf die Benutzung von Mobiltelefonen, Smartphones, Smartwatches, Tablets und ähnlichen Geräten (ab jetzt „mobile Endgeräte“ genannt) im Schulalltag, also im Rahmen des Unterrichts und auch bei allen weiteren schulischen Angeboten und Veranstaltungen innerhalb und außerhalb des Unterrichts. Ziel der Ordnung ist der verantwortungsbewusste Umgang mit mobilen Endgeräten und deren sinnvoller Einsatz im Unterricht.

1. Grundsätzliche Nutzungsregelungen

Um dich und andere vor einem Missbrauch durch die Nutzung von digitalen Endgeräten zu schützen, gelten folgende grundsätzlichen Nutzungsregeln:

- Du verpflichtest dich weder Audio-, Video-, Bildaufnahmen von Personen zu tätigen oder sonstige personenbezogene Daten zu verarbeiten, sofern es nicht ausdrücklich von der Lehrkraft und/oder den Betroffenen erlaubt wird.
- Während der Nutzung sind dir Diskriminierungen, persönliche Angriffe, Mobbing, Bedrohungen, Unterstellungen und Verleumdungen mit dem Gerät untersagt.
- Du verpflichtest dich keine jugendgefährdenden oder sonstigen rechtswidrigen Bilder, Videos oder Texte auf dein mobiles Endgerät zu laden, solche weiter zu versenden oder anderweitig zu verbreiten.

2. Unterricht

- Dein mobiles Endgerät ist während des Unterrichts ausgeschaltet oder ohne Vibrationsalarm stummgeschaltet und nicht sichtbar (in der Schultasche) verstaut.
- Zu unterrichtlichen Zwecken kannst du dein mobiles Endgerät aber nach Freigabe der Lehrkraft benutzen.
- Tafelbilder darfst du nur in begründeten Ausnahmefällen nach Erlaubnis der Lehrkraft abfotografieren.
- Die Nutzung mobiler Endgeräte bei Prüfungen stellt einen Täuschungsversuch im Sinne der Schulordnung dar. Deshalb können die Geräte vor Prüfungen von der Lehrkraft eingesammelt werden. Wenn du dein mobiles Endgerät während einer schriftlichen Prüfung mit zur Toilette nimmst, stellt schon dies bereits einen Täuschungsversuch dar.
- Sonderregelung für die Tablet-Nutzung im Unterricht.

Nutzung von Tablets für digitale Schulbücher:

- Statt deines Schulbuchs kannst du, egal in welcher Klassenstufe, digitale Schulbücher auf deinem privaten Tablet benutzen.
- Die Tablets dürfen (außer von der Lehrkraft anders kommuniziert) nicht aufgestellt verwendet werden, so dass eine Einsicht in den Bildschirm möglich ist und Lernende sich nicht abschirmen.

Nutzung des Tablets als Heftersatz:

- Ab Klasse 7 darfst du nach dem Bestehen der Tablet-Führerscheinprüfung dein Tablet als Heftersatz nutzen. Hierbei gelten die Regelungen des Nutzungsvertrags, den du im Zusammenhang mit dem Tabletführerschein abgeschlossen hast.

3. Außerhalb der Unterrichtszeiten

Außerhalb der Unterrichts halten sich die Mitglieder der Schulgemeinschaft auf dem Schulgelände an den gemeinsam erstellten Nutzungscodex für mobile Endgeräte.

Für GTS-Kinder:

Besonders zu beachten ist, dass auch die GTS-Zeit als Unterrichtszeit zu sehen ist. In der Mittagspause zwischen dem Vormittagsunterricht und dem Beginn der GTS soll nicht mit dem mobilen Endgerät gespielt werden, eine verantwortungsbewusste Nutzung ist erlaubt.

4. Schulveranstaltungen

- Die Regelungen dieser Ordnung zur Nutzung mobiler Endgeräte gilt auch während einer Klassenfahrt, eines Schulausfluges oder einer anderen Schulveranstaltung. Hier können von den verantwortlichen Lehrkräften abweichende Regeln beschlossen werden.

5. Pflichten und Haftung der Lehrkraft bzw. der Schule

- Die Lehrkraft ist verpflichtet, stets den Verhältnismäßigkeitsgrundsatz zu beachten und die Interessen der Schülerinnen und Schüler und der Schule in Einklang zu bringen.
- Die Lehrkraft haftet für abgegebene mobile Endgeräte nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- Die Lehrkraft hat nicht das Recht, in die Inhalte deines Gerätes ohne Einwilligung einzusehen. Allerdings kann Sie bei einem konkreten Verdacht auf rechtswidrige Inhalte alle erforderlichen Schritte wie in Absatz 7 beschrieben einleiten.
- Die Schule haftet nicht bei Beschädigungen oder bei Verlust von mitgebrachten digitalen Endgeräten.

7. Verstöße gegen die Nutzungsregelungen

- Verstößt du gegen die Regelungen dieser Ordnung, können deine Eltern informiert werden und je nach Art des Verstoßes erzieherische Maßnahmen ausgesprochen werden. Die kann neben beispielsweise einer Ermahnung, besonderen Diensten für die Schulgemeinschaft, einem pädagogischen Gespräch im Beisein der Eltern oder einer schriftlichen Reflexion auch bedeuten, dass dein Endgerät durch die Lehrkraft eingezogen wird. In diesem Fall schaltest du dein Gerät aus und übergibst es der Lehrkraft. Es wird dir dann nach der Unterrichtsstunde wieder ausgehändigt.
- Bei wiederholten Verstößen wird dir dein Endgerät erst am Ende des Schultags wieder ausgehändigt und es werden deine Eltern informiert. Außerdem können dann auch Ordnungsmaßnahmen gemäß Schulordnung (§94–101) ausgesprochen werden und es kann dir verboten werden, dein mobiles Endgerät in der Schule weiter zu benutzen.
- Besteht ein konkreter Verdacht, dass sich jugendgefährdende Bilder oder sonstige rechtswidrige, Videos oder Texte auf deinem Gerät befinden, ist die Lehrkraft berechtigt, das Gerät einzuziehen. Es darf an die Schulleitung weitergegeben werden.

In besonders schwerwiegenden Fällen leitet die Schulleitung alle erforderlichen Schritte ein. Insbesondere informiert sie die Eltern, die Polizei und sonstige Behörden (z. B. Jugendamt). Sie empfiehlt der Polizei die Durchsuchung des Smartphones nach jugendgefährdenden Inhalten.